

Fachtage 2018

2017 fand der 1. Marte Meo Fachtag mit Maria Aarts in Tübingen statt. Dieser war Initialzündung für die Etablierung und Weiterentwicklung des Marte Meo Konzepts in Kitas aus dem Raum Reutlingen/Stuttgart/Tübingen und in den mit ihnen vernetzten Einrichtungen wie Frühförderstellen und sozialpädagogische Fachschulen.

Im Anschluss nahmen zahlreiche Fachkräfte eine Marte Meo Ausbildung auf, so dass heute bereits in vielen Kitas der Region mit Marte Meo gearbeitet wird.

Einige Träger von Kitas haben Marte Meo fest in ihrem pädagogischen Konzept verankert. Fallbesprechungen zu Kindern werden videobasiert, verknüpft mit den Marte Meo Entwicklungsbotschaften, durchgeführt.



In Elterngesprächen werden Eltern eingeladen, anhand der konkret sichtbaren Kompetenzen ihrer Kinder neue Entwicklungsschritte der Kinder gemeinsam mit der Kita einzuleiten.

Der Fachtag 2018 wird neben der Vermittlung von Grundinformationen zu Marte Meo (Freitag, 26.10.2018) um ein weiteres mögliches Handlungsfeld für Marte Meo erweitert – die Neonatologie (Thematik der Frühgeborenen). Sowohl medizinische Fachkräfte, welche in Kliniken rund um die Geburt von Kindern beschäftigt sind, wie auch frühpädagogische Fachkräfte, die die Kinder in den Folgejahren nach der Geburt begleiten, sind besonders mit dem Vortrag am Samstag, 27.10.2018 von Heike Bösche angesprochen.

Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, Maria Aarts direkt in Live-Supervisionen mit Marte Meo Fachkräften zu erleben. Eine seltene Gelegenheit, zum „Lernen am Modell“.

Rahmenprogramm Fachtage

Büchertische

Maria Aarts verkauft persönlich ihre bisher in Deutsch erschienenen Marte Meo Fachbücher, DVD's und steht gern für ein Autogramm zur Verfügung.

Die Buchhandlung Gustav aus Gomaringen bietet ein breites Sortiment aktueller Fachliteratur für den Frühpädagogischen Bereich an.

Vernissage „Have a good face“

„Have a good face“ – ein wichtiges Marte Meo Element für einen gelingenden Interaktionsstart – Bilder entwicklungsfördernder Gesichter aus Tübinger Kitas

Mittagstisch

Freitag, 26.10.: Das benachbarte Restaurant „Japengo“ freut sich auf Ihren Besuch und bietet als Mittagstisch für 8,50 € ein 2-Gänge-Menü an:

1. Klassisch – Blattsalat/Putengeschnetzeltes in Chamignonrahmsauce mit Spätzle
2. Vegetarisch – Blattsalat/Bandnudeln mit Spinat-Gorgonzola-Sauce

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, wenn Sie am Mittagstisch teilnehmen wollen.

Samstag, 27.10.: ab 13 Uhr Mittagstisch im Japengo möglich

1. Klassisch – Schweinebraten mit Rotkraut und Knödeln
2. Vegetarisch – Frisches Herbstgemüse an Basmatireis und Orangensauce

Anmeldung | Information

Gern können Sie über die Webseite der conTAKT gGmbH die Buchung von Plätzen vornehmen: www.contakt-tuebingen.de

Preise: 26.10. 80 € | ermäßigt 45 € (SchülerInnen, StudentInnen)
27.10. 50 € | ermäßigt 25 € (SchülerInnen, StudentInnen)

- ▶ „Aktuelles“ Informationen zum Fachtag, inkl. der Möglichkeit einer elektronischen Anmeldung
- ▶ „Marte Meo“ Informationen zu diesem Handlungskonzept und zu möglichen Ausbildungen

Marte Meo Zentrum Tübingen

Das Marte Meo Zentrum Tübingen ist Teil der **conTAKT gGmbH**. Es hat sich zum Ziel gesetzt, das Marte Meo Handlungskonzept in Tübingen und Umgebung im sozialpädagogischen und medizinischen Kontext bekannt zu machen.

- ▶ Präsentation des Marte Meo Handlungskonzepts in Teams, bei Elternabenden etc.
- ▶ Zur Verfügungstellung von Marte Meo Material

Darüber hinaus bietet das Marte Meo Zentrum die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung an:

- ▶ Marte Meo PraktikerIn
- ▶ Marte Meo ElternberaterIn
- ▶ Marte Meo KollegentrainerIn

Anmeldung für Marte Meo Ausbildungen: Gern können Sie sich direkt am Fachtag für eine Marte Meo Ausbildung anmelden oder über www.contakt-tuebingen.de

Kontakt

Ellen Noetzel

Marte Meo Fachberaterin, Marte Meo Supervisorin i.A. by Maria Aarts

Schaffhausenstr. 113
72072 Tübingen
Telefon 07071/9964465
Email: noetzel@kontakt-tuebingen.de

Anfahrt:
Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Schaffhausenstraße, Buslinie 21
PKW:
Achtung: Parkplätze stehen in eingeschränktem Umfang ausschließlich an der Straße zur Verfügung

Marte Meo

Entwicklung aus eigener Kraft

Fachtage mit Maria Aarts
26.10. – 27.10.2018





▶ Maria Aarts

*„Große Schwierigkeiten kann jeder sehen,
die sind groß genug!
Aber Möglichkeiten sind meistens klein,
da muss man ein gutes Auge haben.“*

Gerald Hüther zu Maria Aarts

Maria Aarts lebt in Eindhoven (NL). Viele Jahre war sie in der stationären und ambulanten Jugendhilfe tätig. Sie arbeitete dort mit psychisch auffälligen und autistischen Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Mit ihrer einfachen Sprache und ihrem sehr differenzierten Blick für Interaktionen hat sie schon viele Menschen bei großen Entwicklungsschritten begleitet.

Marte Meo wird heute in über 43 Ländern angewendet, als Grundlage für Qualitätsentwicklungsprozesse in Kindertagesstätten, in Frühfördereinrichtungen, in Mutter-Kind-Kliniken, in der Neonatologie, in Seniorenzentren, in der Medizin.

„InsAugegenommen“ werden dabei Momente aus dem Alltag. Mit den Videoaufnahmen gelingt ein differenzierter Blick auf bereits vorhandene Stärken und Ressourcen von Menschen. Sie sind die Grundlage für neue Entwicklungsinitiativen – aus eigener Kraft.

*„Wenn du einen guten Moment wahrnimmst,
nimm dir Zeit, ihn auf dich wirken zu lassen und
,iss‘ dieses herrliche Gefühl.“*

Maria Aarts 2009

▼
Fachtag 1 Freitag, 26.10.2018

8.45 Uhr **Einlass**
Getränke, kleiner Imbiss
Überreichung Tagungsmappen
Bezahlung und Ausgabe Essensmarken

9.15 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Katrin Jodeleit und Ellen Noetzel
Geschäftsführung conTAKT gGmbH

9.30 Uhr **Vortrag 1: Maria Aarts**
Initiativen wahrnehmen

Pause

11.00 Uhr **Vortrag 2: Maria Aarts**
Emotionen teilen

12.00 Uhr **Mittagspause**

Gern können Sie im angrenzenden Restaurant „Japengo“ einen Mittagstisch einnehmen, siehe Rahmenprogramm

13.00 Uhr **Vortrag 3: Maria Aarts**
Kooperationsfähigkeiten entwickeln

Kaffeepause

14.30 Uhr **Vortrag 4: Maria Aarts**
Elterneinladungsprogramm

16.00 Uhr **Abschluss**

▼
Fachtag 2 Samstag, 27.10.2018

8.30 Uhr **Einlass**
Getränke, kleiner Imbiss
Überreichung Tagungsmappen
(für TeilnehmerInnen, die am Freitag nicht dabei sind)
Bezahlung und Ausgabe Essensmarken

8.50 Uhr **Begrüßung**
Katrin Jodeleit und Ellen Noetzel
Geschäftsführung conTAKT gGmbH

9.00 Uhr **Vortrag 1: Heike Bösche**
Marte Meo Entwicklungsbegleitung
Frühgeborener im medizinischen Alltag

Pause

11.00 Uhr **Maria Aarts Live Supervision**
FachtagsteilnehmerInnen die bereits mit Marte Meo arbeiten, bringen Filme aus dem Arbeitsalltag mit

13.00 Uhr **Ende**

◀ Heike Bösche

Licensed Marte Meo Supervisor
Kinderkrankenschwester



Marte Meo Entwicklungsbegleitung Frühgeborener im medizinischen Alltag

- Ressourcenorientierte Reflektion der täglichen Arbeit
- Eltern unterstützen – Bindung aufbauen

*„Fang da an, wo sie sind und arbeite mit dem,
was sie haben.“*

Lao Tse

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit den Babys und ihren Eltern in guten Kontakt zu kommen und z.B. das Bindungsverhältnis der Eltern mit ihren Babys positiv zu unterstützen.

„Der andere Blick“ auf den Arbeitsalltag gibt dem medizinischen Personal neue Möglichkeiten die eigene Professionalität im alltäglichen Kontakt mit dem Frühgeborenen und dessen Bezugspersonen zu reflektieren, weiter zu entwickeln und positive Verhaltensmuster sichtbar zu machen. Pflegekräfte lernen im feinfühligem Umgang mit dem Kind jeden „Routinemoment“ in einen „Entwicklungsmoment“ zu verwandeln und auch Eltern zu unterstützen mit ihrem Kind in intensiven Kontakt (Beziehung-Bindung) zu gelangen und ein Bewusstsein für ihre eigenen elterlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Dies dient nicht nur der kindlichen und elterlichen, sondern auch der eigenen persönlichen Entwicklung und kann Burnout-Situationen im Berufsalltag vorbeugen.

Fachkräfte aus der Frühpädagogik können sehen, wo und wie sie für die Entwicklungsbegleitung der Frühgeborenen bei den Kindern selbst und bei den Eltern anknüpfen können.

Heike Bösche, Kiefernweg 9, 53797 Lohmar
www.martemeo-bonn-rhein-sieg.de